



BLUMEN

fantasievoll arrangieren

STRÄUSSE • GESTECKE • KRÄNZE

Mark Welford & Stephen Wicks



Penguin
Random
House

Projektbetreuung Susannah Steel
Chefektorat Dawn Henderson
Programmleitung Peggy Vance
Art Director Peter Luff
Bildredaktion Karen Constanti, Christine Keilty
Gestaltung und Satz Mandy Earey
Herstellung Raymond Williams, Oliver Jeffreys
Umschlaggestaltung Nicola Powling
Fotos Carolyn Barber

Für die deutsche Ausgabe:

Programmleitung Monika Schlitzer
Projektbetreuung Katharina May
Herstellungsleitung Dorothee Whittaker
Herstellungskoordination Katharina Dürmeier
Herstellung Sabine Hüttenkofer

Titel der englischen Originalausgabe:
Simple flower arranging

© Dorling Kindersley Limited, London, 2014
Ein Unternehmen der Penguin Random House Group
Alle Rechte vorbehalten.

© der deutschsprachigen Ausgabe
by Dorling Kindersley Verlag GmbH, München, 2015
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Jegliche – auch auszugsweise – Verwertung, Wieder-
gabe, Vervielfältigung oder Speicherung, ob elektronisch,
mechanisch, durch Fotokopie oder Aufzeichnung bedarf
der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Übersetzung Wiebke Krabbe
Lektorat Anna Gülicher-Loll

ISBN 978-3-8310-2763-7

Printed and bound in China

Besuchen Sie uns im Internet
www.dorlingkindersley.de

Hinweis

Die Informationen und Ratschläge in diesem Buch sind von den
Autoren und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch
kann eine Garantie nicht übernommen werden.
Eine Haftung der Autoren bzw. des Verlags und seiner Beauftragten
für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Inhalt

Vorwort	8
Grundwissen	10
Farbenvielfalt	12
Vasen: Grundformen	14
Gefäße für jeden Zweck	16
Blütenformen	18
Schnittgrün	20
Werkzeug und Zubehör	22
Vorbereitung und Pflege	24
Für jede Stimmung	28
Sträuße	32
Zwanglos & modern	64
Arrangements in der Vase	106
In Schaum gesteckt	144
Gepflanzt hält länger	186
Blumen von Format	208
Tipps und Adressen	250
Register	252



Blütenformen

Die Vielfalt der Blütenformen scheint zunächst enorm, lässt sich aber in relativ wenige Grundtypen einteilen. Das Erkennen dieser Grundtypen ist außerordentlich hilfreich bei der Auswahl der Blumen für eine Gestaltung. Auf dieser Doppelseite stellen wir die acht Grundformen vor, die unserer Meinung nach für die Floristik besonders attraktiv und nützlich sind.

Flach (Halskraut) □

Die meisten flachen Blütenstände sind recht groß, wirken aber trotzdem zart und luftig, weil sie aus vielen kleinen Einzelblüten an kurzen Stielen bestehen.

Verwendung Diese Blütenform eignet sich gut zum Binden in der Hand, weil sich mit ihr leicht eine runde Kuppelform gestalten lässt. Kleine und große Gestaltungen wertet sie durch ihre interessante Oberfläche und die Details der Einzelblüten auf.

Beispiele Halskraut, Wilde Möhre, Bouvardia, Sedum.



Rosette (Rose) □

Wegen ihrer geometrisch aufgebauten Rosettenform eignen sich diese Blüten für große und kleine Arrangements gleichermaßen gut.

Verwendung Weil Rosettenblüten recht auffällig sind, eignen sie sich als Blickfang in gemischten Sträußen. Man kann sie aber auch für sich allein in minimalistischen Gestaltungen verwenden.

Beispiele Edelrose, Artischocke, Ranunkel, Päonie, Dahlie, Nelke.



Kuppelförmig □ (Hortensie)

Große und kleine Blüten in Kuppelform besitzen Blickfangcharakter und geben Arrangements Fülle.

Weil die Blütenstände meist recht kompakt sind, setzen sie auch klare Farbakzente in einer Gestaltung.

Verwendung Die Blütenform eignet sich vor allem für große Arrangements und minimalistische Gestaltungen gut.

Beispiele Hortensie, Zierkohl, Allium, Hahnenkamm.



□ Strahlenblüte (Gerbera)

Blüten mit gleichartigen, strahlenförmig um das Zentrum herum angeordneten Blütenblättern sind radial-symmetrisch aufgebaut.

Verwendung Diese Blumen sind sehr vielseitig. Man kann sie einzeln, in rhythmischer Wiederholung oder in größeren Arrangements einsetzen.

Beispiele Gerbera, Sonnenblume, Margerite, Narzisse, Anemone.





□ **Rispe (Rittersporn)**

Rispenförmige Blütenstände bestehen aus vielen kleinen, kurz gestielten Einzelblüten, die um eine mittlere Hauptachse herum angeordnet sind. Die zahlreichen Einzelblüten sehen interessant aus, und wegen der Größe liefern diese Blütenstände einen starken Farbakzent.

Verwendung Die länglichen Blütenstände geben Sträußen in hohen Vasen Struktur, Form und Höhe.

Beispiele Rittersporn, Orchidee, Enzian, Prachtscharte, Lupine, Fingerhut, Flieder, Salomonssiegel.



□ **Kugel (Zierlauch)**

Wegen ihrer perfekt runden Form sehen diese Blüten am schönsten in großen Mengen aus. Besonders gut eignen sie sich für minimalistische Gestaltungen mit nur einer oder zwei Blumenarten.

Verwendung Diese Blumen empfehlen sich für moderne Gestaltungen mit skulpturalem Charakter; vor allem, wenn man die geraden Stiele von Zierlauch und ähnlichen Arten möglichst lang lässt.

Beispiele Zierlauch, Pompondahlie, Protea.



□ **Spray (Mannstreu)**

Diese Blütenstände bestehen aus einem Hauptstiel, der sich im oberen Teil zu mehreren großen Einzelblüten verzweigt. Sie sind vielseitig, eignen sich aber nur für gemischte Arrangements.

Verwendung Verzweigte Stiele mit mehreren Einzelblüten sind nützlich, um die Fächerform eines Arrangements in der Vase herauszuarbeiten oder in der Hand gebundene Bouquets aufzulockern. Für Gestecke in Schaum können die Einzelblüten mit ihren kurzen Stielen auch abgeschnitten werden.

Beispiele Mannstreu, Lilie, Spray-Rose, Prärieenzian, Schleierkraut.



□ **Ähre (Veronika)**

Ein ährenförmiger Blütenstand besteht aus einem Hauptstiel, an dem viele kleine, ungestielte Blüten sitzen. Meist öffnen sich die Blüten allmählich von unten nach oben.

Verwendung Diese Blütenform bildet einen schönen Kontrast zu rundlichen Blüten. Ideal, um eine glatte Kuppelform aufzulockern.

Beispiele Veronika, Levkoje, Löwenmäulchen, Traubenhyaazinthe, Hyaazinthe, Maiglöckchen, Lavendel.

Geordnete Gruppen

Schritt für Schritt

Falls die Hortensienblüten klein sind, binden Sie mehrere in Spiraltechnik zu einem kleinen Strauß zusammen.



1 Die Hortensienstiele kürzen und auf halber Höhe zusammenbinden. Die Größe dieser Blütenkuppel gibt das Maß für die anderen drei Sträuße aus kleineren Blüten vor.



2 Die Dahlien in der Spiraltechnik (S. 36–37) auf mittlerer Höhe zu einem flach kuppelförmigen Strauß binden, diesen dabei nach jeder Blüte ein Stück in derselben Richtung drehen.



3 Den Durchmesser des Dahlienstrausses mit den Hortensien vergleichen und bei Bedarf noch einige Stiele anfügen. An der Bindestelle Schnur um die Stiele wickeln und verknoten.

Vergleichen Sie die kleineren Blüten mit den gebündelten Hortensien, um zu entscheiden, wie viele Stiele Sie pro Sorte benötigen.



Expertentipp

- Wenn Sie Schwierigkeiten haben, alle vier Sträuße in der Hand zu halten, binden Sie zuerst jeweils zwei Sträuße zusammen und fügen dann die beiden Paare zum ganzen Strauß zusammen. Falls nötig, die Blüten zum Schluss etwas in Form zupfen.

Alle vier Sträuße an der Bindestelle halten und so anordnen, dass sie insgesamt eine gleichmäßig runde Kuppelform bilden.



4 Die Spray-Rosen ebenso auf mittlerer Höhe in Spiraltechnik binden. Der Strauß muss genauso voluminös sein wie der Hortensienstrauß. Die Rosen sorgfältig mit Schnur zusammenbinden.

Den größten Teil der Blätter von den Stielen entfernen. Es soll nur vereinzelt etwas Grün zwischen den Blüten zu sehen sein.



5 Auch die Päonien auf mittlerer Höhe in Spiraltechnik binden und wieder die Größe mit der des Hortensienstraußes vergleichen. Wenn die Päonien voll aufgeblüht sind, brauchen Sie nicht viele Stiele.



6 Jetzt alle vier Einzelsträuße zu einem kuppelförmigen Strauß anordnen und mit Schnur zusammenbinden. Die Stielenden auf gleiche Länge kürzen, holzige Rosen- und Hortensienstiele einschneiden (S. 24).

Nelkenkugeln

Blumen



Pflanzliche Werkstoffe

120 dunkelrote Nelken
120 fliederfarbene Nelken

Sonstige Materialien

1 Steckschaumkugel, 20 cm Ø
1 Steckschaumkugel, 15 cm Ø
1 Steckschaumkugel, 11,5 cm Ø
Blumenschere

Dicht an dicht gesteckt sind bescheidene Nelken kaum wiederzuerkennen. Fertigen Sie doch gleich mehrere Kugeln in abgestimmten Farben an.

So wird es gemacht



1 Die große Steckschaumkugel etwa 3 Minuten in Wasser legen. Die Stiele der fliederfarbenen Nelken auf 3 cm kürzen.

2 Die Blumen dicht an dicht in die Steckschaumkugel stecken, um sie lückenlos zu bedecken. Mit den beiden kleineren Kugeln ebenso verfahren.



Expertentipps

- Die Kugel nach dem Stecken eine Weile abtropfen lassen, weil noch Wasser herausquellen kann. Wenn die Kugeln ohne schützende Unterlage auf einer Tischplatte dekoriert werden sollen, muss diese abwaschbar sein. Die Blüten täglich mit Wasser einsprühen.
- Wenn Sie weniger Nelken verarbeiten möchten, können Sie die Blüten mit den Fingern behutsam auseinanderspreizen, damit sie fülliger aussehen.





Kreativer Blumenschmuck

einfach selbst gemacht

60 originelle Ideen

für alltägliche und festliche Anlässe:
Schlichte Dekorationen,
ausgefallene Sträuße
und edle Arrangements

Klare Schritt-für-Schritt-Bilder
und -Anleitungen führen
zum perfekten Ergebnis.

Farben, Formen und Stile
für jeden Geschmack – beschenken
Sie sich selbst
oder Ihre Freunde!



Besuchen Sie uns im Internet
www.dorlingkindersley.de

16,95 € [D] 17,50 € [A]

ISBN 978-3-8310-2763-7



9 783831 027637